



Grundschule Zornheim



Wegweiser von A – Z

für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Ganztagschule

Stand Februar 2014

Mitarbeiter - ABC für die Ganztagschule der Grundschule Zornheim

AA

Angebote: Die Einteilung der **Arbeitsgemeinschaften** ist zumeist für ein Schuljahr gedacht, ein Wechsel ist in der Regel nicht möglich. Die Schüler und Schülerinnen bekommen einen eigenen Stundenplan mit „ihren“ Angeboten. Das Personal erhält eine **Liste** mit "seinen" Kindern und den entsprechenden Klassenlehrern und Lehrerinnen. Alle aktuellen Listen sind im Flurbereich ausgehängt. Wenn Sie eine Liste zum Kopieren entnehmen, hängen Sie sie bitte danach wieder an den richtigen Platz

Aufstellplatz: Alle Personen, die Nachmittagsgruppen betreuen, legen zu Beginn ihrer Tätigkeit einen bestimmten **Aufstellplatz** fest, der bei Feueralarm genutzt wird.

Aufsichtspflicht: Wenn Sie am Nachmittag eine Gruppe übernehmen, so haben Sie die Aufsicht über "ihre" Kinder zu gewährleisten. Prüfen Sie zu AG- Beginn Ihre Schülerliste auf Vollständigkeit. Am Vormittag abgemeldete Kinder sind am Whiteboard im Lehrertrakt aufgeführt.

.. beim Sport: Schließen Sie bitte den Saal **immer** ab. Die Kinder dürfen **nicht ohne Aufsicht** auf dem Hof spielen. Die Schüler sollten nach dem Umziehen nicht alleine, ohne Aufsicht in die Halle. Sie warten an der Tür zur Halle und dürfen diese erst betreten, wenn Sie die Kinder begleiten. Ebenso dürfen die Kinder nicht ohne Hilfestellung/Sicherheitsstellung und Fallschutz (Matten) an Geräten turnen.

BB

Bastelmaterial: Werden Bastelmaterialien gebraucht, so sollte vorher mit der Schulleitung gesprochen werden, um später auch die Materialien im Sekretariat abrechnen zu können.

Ballspiele: Um Verletzungen vorzubeugen, darf im Schulhof ausschließlich mit Softbällen gespielt werden. Lederbälle sind nur zugelassen, wenn ein Erwachsener diese ausgibt und das Spiel beaufsichtigt. Im Anschluss müssen die Lederbälle umgehend zurückgebracht werden.

Betreuende GS: Neben dem Ganztagsangebot gibt es die Möglichkeit, die Kinder bis 12.50 Uhr oder 14.00 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr betreuen zu lassen.

Busaufsicht: Die Kinder, die mit dem Bus nach Sörgenloch fahren, stellen sich am **Schultor** innerhalb des Schulhofs auf und werden von der Aufsicht führenden Person über die Fußgängerampel zur anderen Straßenseite geführt. Manchmal hält der Bus auf der Schulseite, dann werden die Kinder dorthin geführt.

CC

Computer: In der Regel stehen in jedem Klassenraum mindestens zwei Computer, selbstverständlich auch **zur Nutzung** in der GTS. Außerdem kann nach Absprache der PC- Raum genutzt werden.

DD

Disziplin: Gibt es größere Schwierigkeiten mit Kindern, so besteht die Möglichkeit eine entsprechende **Notiz** dem Klassenlehrer/ der Klassenlehrerin in sein/ihr Fach im Lehrerzimmer zu legen. So kann die Lehrkraft den Vorfall am nächsten Tag mit den betroffenen Kindern klären. Selbstverständlich stehen die Kolleginnen/Kollegen auch zum **Gespräch zur Verfügung**. Bei wiederholtem Fehlverhalten erhalten die Eltern eine schriftliche Mitteilung (Schulleitung) mit der Androhung eines nachmittäglichen Ausschlusses. Formulare sind über die Klassenlehrer/Schulleitung erhältlich.

EE

Erste Hilfe: Täglich gibt es kleinere Wunden oder Beulen zu versorgen. Im **Kühlschrank** in der Küche hinter dem Lehrerzimmer befinden sich Kühlakkus und Schutzhüllen, die benutzt werden müssen (keine Kühlakkus direkt auf die Haut legen)! Wunden können mit Pflaster versorgt werden. Daneben dürfen **keine** Salben oder andere Tinkturen verabreicht werden. Alle verbrauchten Verbandsmaterialien sind in einer **Liste** einzutragen. Der **Verbandskasten** (mit Verbandsbuch) befindet sich im Gang zum Sekretariat auf der linken Seite. Auch bei scheinbar leichteren Kopfverletzungen ist besondere Vorsicht geboten: Auf jeden Fall mit den Eltern Rücksprache halten! Siehe auch: **Notfalllisten**

